Programm Februar bis August 2026

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

von einer Bildungskrise in Deutschland ist oft zu lesen. Und Tatsächlich: Ein viel zu großer Anteil der Jugend verlässt die Schule ohne die dort zu erwerbenden Kompetenzen und ohne Abschluss. Selbst viele Erwachsene können kaum lesen. Wenn dann von *Bildung* die Rede ist, dann im Zusammenhang von verpassten Chancen, von Mangel und schließlich von ganz realen Problemen.

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ – könnte man meinen. Tatsächlich aber bleibt das Zeitfenster für die persönliche Bildung und Weiterentwicklung praktisch so lange offen, wie man lebt. So richtig es ist, im politischen Kontext von ungleichen Chancen und schlechten Strukturen zu sprechen, so wichtig ist es, im persönlichen Bereich von den Möglichkeiten für und von der Freude an Bildung zu sprechen. Wer als Erwachsener versteht, seine Bildungsmöglichkeiten in eigene Wirklichkeiten zu verwandeln, wird sich nicht zuletzt als selbstwirksam erfahren. Damit ist dann auch der Ausgang aus der „selbstverschuldeten Unmündigkeit“ grundgelegt, den Immanuel Kant als das Wesen der Aufklärung ausmacht. Diese lebt nicht nur aus umfassenden Bildungsprogrammen, sondern von jeder scheinbar kleinen, aber genutzten Bildungsmöglichkeit.

Momente für solche Möglichkeiten lassen sich leicht finden. Ob einige in diesem Heft für Sie geeignet sind, werden Sie selbst entscheiden.

Bleiben Sie entscheidungsfreudig!

Es würde mich sehr freuen, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Für die keb
Michael Gerstner
Leiter und Geschäftsführer

Hier zum Newsletter anmelden:

so bleiben Sie regelmäßig über die Angebote der keb Kreis Schwäbisch Hall informiert!

Inhalt

Glauben & Verstehen 4

Gesellschaft & Gegenwart 12

Persönlichkeit & Lebensgestaltung 23

Beziehung & Familie 30

Unterwegs & Anderswo 35

Angebote für Trauernde 42

Kooperationspartner 44

Hinweise zu den Online-Veranstaltungen 45

Veranstaltungskalender 46

Zu den Anmeldebedingungen:

Bei vielen Veranstaltungen der keb Kreis Schwäbisch Hall ist eine Anmeldung vorab nötig. Sie erfolgt am einfachsten in Verwendung des Anmeldeformulars zur jeweiligen Veranstaltung auf www.keb-sha.de, gerne aber auch per E-Mail oder telefonisch.
Bitte beachten Sie: Ihre rechtzeitige Anmeldung erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das entsprechende Angebot auch tatsächlich zustande kommt, da oft eine Mindestanzahl an Anmeldungen vorausgesetzt ist. Wenn diese erreicht ist, können in der Regel auch nach Anmeldeschluss noch Anmeldungen angenommen werden.

Anmeldungen sind verbindlich, sie verpflichten zur Zahlung des Teilnahmebeitrages. Bei Präsenzveranstaltungen und einem Teilnahmebeitrag bis 12,– Euro ist vor Ort in bar zu bezahlen. Anderenfalls erhalten Sie rechtzeitig vorab eine Zahlungsaufforderung.

Weiteres erfahren Sie unter
https://www.keb-sha.de/kontakt/anmeldebedingungen.

Für die Angebote in diesem Heft, die nicht die keb Kreis Schwäbisch Hall veranstaltet, beachten Sie bitte die Kontaktdaten und Konditionen des jeweiligen Veranstalters.

Herausgeber dieses Heftes ist die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall e.V.

V.i.S.d.P.: Michael Gerstner
Redaktion: Michael Gerstner, Siglinde Krippner
Layout: wunderlichundweigand

Bildnachweis: Titelmotiv: © fona2/iStock.com, alle Fotos im Innenteil: Shutterstock.com

Glauben & Verstehen

Bibel-Gespräche für Interessierte

Dies bietet eine Stunde Zeit, um das Evangelium des vorherigen und/oder des folgenden Sonntags zu lesen und sich darüber auszutauschen. Was fällt an dem Text besonders auf? An welchem Satz oder Wort bleibt man vielleicht hängen? Woran reibt oder stört man sich? Oder was sagt besonders zu? Diese Stellen werden genauer angeschaut, was dahintersteckt und was sie sagen könnten.
Die Teilnahme setzt außer Neugierde nichts voraus. Die Bibelgespräche finden in Bühlertann oder Bühlerzell statt. Teilnehmen kann man ganz frei in der Wahl wann, wo und in welcher Regelmäßigkeit.

Termine werden demnächst bekanntgegeben

Ort: Gemeindehaus Bühlertann, St.-Georgs-Platz 8, Bühlertann (hinter der Kirche St. Georg); Pfarrhaus Bühlerzell, Heilberger Straße 1, Bühlerzell
Leitung und Infos: Diakon Harald Sittart, Tel. 0160 99165515, E-Mail: harald.sittart@drs.de
Veranstalter: Seelsorgeeinheit Oberes Bühlertal

Freitags-Newsletter für die Fastenzeit

Impulse aus dem geistlichen Lieblingsbuch von Papst Leo XIV.

Papst Leo hat das Büchlein „Die Praxis der Gegenwart Gottes“ von dem französischen Ordensmann Bruder Lorenz als seinen spirituellen Leitfaden empfohlen. Der Verfasser lebte als Bruder im 17. Jahrhundert im Karmelitenkloster von Paris. Er führte ein einfaches Leben und arbeitete als Koch und Schuster für seine Gemeinschaft. Seine Schrift wurde nach seinem Tod ein vielgelesenes Buch.
Wöchentliche Ausschnitte daraus können durch die Fastenzeit begleiten. Der Newsletter ist mit wenigen Klicks kostenlos abonnierbar.

Freitags, 20. Februar bis 3. April 2026

Kosten: keine
Verantwortlich: Michael Gerstner, Diplom-Theologe, Leiter der keb
Anmeldung: möglichst rechtzeitig vor dem 20. Februar unter www.keb-sha.de/newsletter oder anhand des QR-Codes
Anbieter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Vortrag und Gespräch

Sudan – Hoffnung trotz Krieg und Armut

Seit April 2023 tobt im Sudan ein brutaler Bürgerkrieg. Dadurch herrscht in dem Land eine beispiellose humanitäre Krise. Die sudanesische Armee kämpft gegen eine paramilitärische Truppe. Es geht dabei insbesondere um die Kontrolle über das Land und seine Bodenschätze. Eine sudanesische Frau sagte kürzlich: „Die Welt hat den Sudan vergessen, ich bitte euch – schaut hin, seht die Hungrigen, die verzweifelten Menschen im Sudan – ihr Vereinten Nationen, ihr Europäer, die ganze Welt – wir brauchen euch!“

P. Markus Körber ist Comboni-Missionar. Ein Dutzend seiner Mitbrüder leben im Sudan. Im Vortrag wird er einen Einblick vermitteln in das riesige Land im Osten Afrikas. Und er wird die Arbeit der Comboni-Missionare vor Ort vorstellen. Außerdem wird er konkrete Vorschläge hin zu einer friedlicheren Zukunft aufzeigen.

Montag, 2. März 2026, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Franziskus, Kirchstraße 32, Stimpfach
Referent: Pater Markus Körber, Comboni-Missionar mit Verbindungen in den Sudan
Eintritt: freier Teilnahmebeitrag
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Bilder-Vortrag

Blumen, Tiere, ewiges Leben. Osterbilder bei den frühen Christen

In der frühchristlichen Kunst begegnet man Motiven wie dem Lamm, Pfauen und Rosen, aber auch rätselhaften roten Adlern und sogar lustigen Hasen. Was bedeuten all diese Bilder, warum griffen die frühen Christen auf sie zurück? Und was erzählen sie über das Fest der Auferstehung?
Im Licht des christlichen Glaubens lassen sie sich verstehen, sie spiegeln den Glauben an den Sieg des Lebens über den Tod und an die Verwandlung des Irdischen ins Himmlische.

Im Vortrag werden leuchtende Beispiele frühchristlicher Kunst betrachtet: von Mosaiken bis zu Miniaturen. Mit Hilfe antiker Texte lässt sich ihre geheime Bildsprache entschlüsseln. Es wird nicht nur informativ, sondern auch lebendig, freudvoll und inspirierend – mit Fantasie, Mut und einem feinen Sinn für Humor, den sich die frühen Christen bei aller theologischen Tiefe durchaus erlaubten.

Erster Termin: Dienstag, 17. März 2026, 19 Uhr

Ort: Gemeindesaal Christus König, Naumannstraße 6, Schwäbisch Hall
Referentin: Dr. Julia Matveyeva, Kunsthistorikerin
Teilnahmebeitrag: 8,– Euro
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall, Kolpingsfamilie und Katholische Kirchengemeinde Christus König

Zweiter Termin: Dienstag, 7. April 2026, 19.30 Uhr

Ort: In den Räumen des Kultur.Gut., Lange Straße 30, Crailsheim
Teilnahmebeitrag: 8,– Euro
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit Kultur. Gut. und Evangelische Bildung Kreis Schwäbisch Hall, VHS

Vortrag und Austausch

Auferstehen – heute noch gefragt?

Die Auferstehung Jesu Christi ist ein zentraler Bestandteil des christlichen Glaubens. Doch was bedeutet der Glaube an die Auferstehung der Toten, und ist diese Überzeugung heute noch anschlussfähig? Der Bildungsabend beleuchtet die Anfänge des Glaubens an die Auferstehung, die sich bereits im Alten Testament abzeichnen. Der nächste Schritt führt zu den vielen – oft versteckten – Hinweisen darauf, wie Menschen im Neuen Testament auferstehen. Schließlich richten sich die Zeugnisse bei Paulus und in den Evangelien darauf. Der letzte Schritt führt uns in die Gegenwart – mit unseren Hoffnungen und Gedanken zur Auferstehung.

Dienstag, 31. März 2026, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Markus, Hagenbacher Ring 209, Schwäbisch Hall
Referent: Pastoralreferent Wolfram Rösch, wolfram.roesch@drs.de Tel. 0791 9540413

Online-Vorträge mit Austausch

Christliche Spiritualität in der Praxis

Anmelden unter www.keb-sha.de

Kein Sportler kommt ohne Training aus. Das Pendant der christlichen Spiritualität sind die geistlichen Übungen. Nur wer dranbleibt, verliert nicht den Faden. Neue Impulse halten den Geist wach und lebendig.

Prädikat: Inspirierend!

Die Online-Vorträge mit Austausch finden online über Zoom statt, den Link erhält man kurz vor dem Termin nach Anmeldung bei der keb Kreis Schwäbisch Hall unter www.keb-sha.de.

Teilnahmekosten:
6,– Euro pro Vortrag; 10,– Euro für beide Vorträge

Geistliche Übungen für heute mit Papst Leos Lieblingsbuch!?

„Wenn Sie etwas über mich erfahren möchten“, sagte Papst Leo XIV. während seines Rückflugs aus dem Libanon, „lesen Sie ‚Die Praxis der Gegenwart Gottes‘. Darin wird eine Art des Gebets beschrieben, bei der man einfach sein Leben dem Herrn übergibt und sich vom Herrn führen lässt. Das ist seit vielen Jahren meine Spiritualität.“
Diese Aussage des Papstes führte zu einem neuen Interesse am Autor des Buches, dem Karmelitenbruder Lorenz von der

Auferstehung (1614–1691), der zumindest bislang in Deutschland weitgehend unbekannt ist. Seine eng mit dem Alltag verbundene Spiritualität könnte tatsächlich Anregung und Hilfe für die Entwicklung einer persönlichen Frömmigkeit heute sein.
Der Vortag will Bruder Lorenz und seine Spiritualität vorstellen.

Mittwoch, 22. April 2026, 19.30 Uhr

Referent: P. Dr. Michael Plattig O.Carm., Karmelit und Professor für Theologie der Spiritualität

Die „Geistlichen Übungen“ des Ignatius von Loyola

„Denn nicht das viele Wissen sättigt und befriedigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen“ (Ignatius von Loyola, 1491–1556).

Auch nach fast fünfhundert Jahren haben die Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola nichts von ihrer Faszination und Bedeutung verloren. Ignatius gab diese Übungen seinen ersten Gefährten im Studium und daraus hat sich später die Gesellschaft Jesu entwickelt. Heute suchen immer mehr Menschen Formen und Wege, ihren Glauben und ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen und machen ignatianische Exerzitien oder auch Exerzitien im Alltag, wie die leichteren Übungen genannt werden.
An diesem Abend wird in die Geistlichen Übungen des Ignatius eingeführt und es werden auch Hinweise für konkrete Übungen in unserer Zeit vorgestellt. Auch dem Thema der geistlichen Unterscheidung, die in den Geistlichen Übungen eine Rolle spielt, werden wir uns an diesem Abend zuwenden.

Mittwoch, 29. April 2026, 19.30 Uhr

Referentin: Birgit Bronner, Pastoralreferentin, Exerzitienbegleiterin und Geistliche Begleiterin, Profilsstelle Glaubenskommunikation im Dekanat Rems-Murr
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Augustinus,
Augustinerkirche Würzburg,
Foto: @ Stefan Weigand

Vortrag und Gespräch

Augustinus. Der Mensch, Bischof und Kirchenvater

Im Jahr 354 kommt im römischen Nordafrika ein Junge zur Welt, der wie kaum ein Theologe vor oder nach ihm die Geschichte der Kirche, der Theologie und damit auch Europas prägen sollte. Augustinus erhielt eine gute Bildung. Als junger Mann floh er u. a. vor seiner Mutter über das Mittelmeer nach Italien, wo er schnell eine außergewöhnliche Karriere am Kaiserhof machte. Er erkannte sie als nicht erfüllend und fand schließlich die Erfüllung nach verschiedenen Irrwegen im christlichen Glauben. Schon kurze Zeit später wird er in der nordafrikanischen Heimat einer der wichtigsten Bischöfe seiner Zeit. Durch seine theologischen Beiträge prägt er die Theologie bis heute wie kaum ein anderer.

Wir werfen im Vortrag einen Blick auf Augustins Leben und auf sein Suchen und Denken.

Montag, 11. Mai 2026, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Franziskus, Kirchstraße 32, Stimpfach
Referent: Michael Gerstner, Diplomtheologe/Leiter der keb
Kostenbeitrag: freier Teilnahmebeitrag
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Johannes Brenz Forum

Haller Religionsgespräch: „Raus aus der Komfortzone“ – Kirche und Glauben neu erleben

Tia Pelz steht für eine Kirche, die mutig ist, sich öffnet und wächst. Als Pfarrerin in Nürnberg-Ziegelstein denkt sie Kirche neu – auf Instagram und bei WhatsApp, mit vielen kreativen Ideen. Ihr Motto: „Raus aus der Komfortzone“, um Glauben in den Alltag zu integrieren und ihn auf authentische Weise zu leben.

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr

Ort: Katharinenkirche, Schwäbisch Hall
Referentin: Tia Pelz, evangelische Pfarrerin aus Nürnberg
Beitrag: Eintritt frei, freier Teilnahmebeitrag erbeten
Veranstalter: Evang. Bildung Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit keb Kreis Schwäbisch Hall und VHS

Gesellschaft & Gegenwart

Vortrag und Gespräch

Über die Stärke der Demokratie

Vor dem Hintergrund zahlreicher Krisendiagnosen der Demokratie in Deutschland widmet sich der Vortrag der Frage nach der Stabilität der Demokratie sowie ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Angriffe, vor allem aber auch gegen innere Erosion. Dabei wird im ersten Schritt Demokratie als Ordnung politischer Entscheidung und Verantwortung bestimmt, ihre Einbettung in das komplexe Gefüge des demokratischen Verfassungsstaates nachgezeichnet und auf aktuelle Krisenphänomene hin abgeklopft. Im zweiten Teil werden Funktionsbedingungen demokratischer Praxis – u. a. Parteien, Parlamente, Öffentlichkeit, Partizipation, Kompromisse – aufgezeigt und unter dem Aspekt ihres Beitrags zu einer demokratischen Kultur politischer Freiheit und damit zur Resilienz der Demokratie diskutiert.

Montag, 23. Februar 2026, 19.30 Uhr

Ort: Brenzhaus, Mauerstraße 5, Schwäbisch Hall
Referent: Dr. Klaus Dicke, emeritierter Professor für Politikwissenschaften, war zehn Jahre Rektor der Uni Jena, Dr. h.c. (TSU Tiflis), Autor des Buches: Über die Resilienz der Demokratie: Zur Kultur freiheitlicher Politik (2023)
Teilnahmebeitrag: 8,– Euro
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit Ev. Bildung Kreis SHA und VHS

Vortrag und Gespräch

Warum weniger gut sein kann. Von der Freiheit des Verzichtens

Verzicht – das klingt erst einmal wenig attraktiv. Man denkt an Verbote und Entbehrungen, an Verlust anstatt an Lust. Man denkt an das Aufgebenmüssen von vielem, was das Leben angenehm und schön macht. Im Bereich des Politischen kann der Verzicht zum Kampfbegriff werden.
Ruben Zimmermann plädiert dafür, das Verzichten als individuell und sozial wertvolle Handlungsweise zu verstehen. Der freiwillige Verzicht unterscheidet sich vom auferlegten Verbot und bietet Chancen. Denn Verzicht ist seinem Wesen nach von Freiheit und Freiwilligkeit gekennzeichnet.
Prof. Dr. Ruben Zimmermann, wird für seinen Vortrag und das Gespräch mit ihm live aus Mainz zugeschaltet. Er wird insbesondere das Fasten und den Konsumverzicht thematisieren.

Donnerstag, 5. März 2026, 19.30 Uhr

Ort: Secontique, Neue Straße 20, Schwäbisch Hall
Referent: Dr. Ruben Zimmermann, Professor für Neues Testament an der Uni Mainz, Autor von: Warum weniger gut sein kann. Eine Ethik des Verzichts (Reclam 2025)
Teilnahmebeitrag: 8,– Euro
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit Evangelische Bildung Kreis Schwäbisch Hall und Secontique

Lesung und Gesprächsabend

Deutschland durch Einwanderung gestalten

Deutschland ist ein Einwanderungsland, auch wenn der Gesetzgeber und maßgebliche politische Kreise dies lange nicht wahrhaben wollten. Die hohe Zahl Schutzsuchender, integrationspolitische Aufgaben und die Polarisierung der Gesellschaft fordern Politik und Verwaltung heraus. Deutschland ist unstreitig auf Zuwanderung angewiesen, wirtschaftlich und demographisch. Das Buch „Migration“ stellt auf dem Hintergrund historischer Entwicklungen, juristischer Grundlagen und empirischer Erkenntnisse zum Einwanderungsland Deutschland allgemeinverständlich dar, wie Einwanderung so gestaltet werden kann, dass sie die Chancen für die Gesellschaft in den Vordergrund rückt. Professor Hammann und seine Mitautoren lesen aus dem Buch und diskutieren mit den Besuchern des Abends.

Donnerstag, 19. März 2026, 19 Uhr

Ort: Haus der Bildung
Referenten:
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Hammann, Jurist, 40 Jahre in der baden-württ. Landesverwaltung tätig, u. a. als Landespolizeipräsident und als Amtschef im Integrationsministerium;
Prof. Dr. Andreas Wüst, Politikwissenschaftler an der Hochschule München;
Frank Maier, Jurist, leitete u. a. die Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Meßstetten
Teilnahmebeitrag: 10,– Euro
Veranstalter: VHS SHA in Kooperation mit keb Kreis Schwäbisch Hall und Evang. Bildung

Vortrag und Gespräch

Welche Welt ist vorstellbar nach Putin, Trump, Weidel & Co?

Eine Welt, in der wieder Tatsachen-Wahrheiten (Fakten) und gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse das politische Handeln und das Verhalten der Wähler bestimmen statt Fake News, Lügen und Hass-Propaganda? In der Rüstungskontrolle und Abrüstung – statt Aufrüstung, Kriegspropaganda und innergesellschaftlicher Militarisierung – wieder möglich werden. Ebenso wie die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und die Herstellung von mehr Gerechtigkeit in Deutschland wie im globalen Maßstab? Was können wir tun, damit das keine Illusion bleibt?

Dienstag, 24. März 2026, 19.30 Uhr

Ort: Brenzhaus, Mauerstraße 5, Schwäbisch Hall
Referent: Andreas Zumach, Journalist und Buchautor, war lange UNO-Korrespondent mit Sitz in Genf
Teilnahmebeitrag: 8,– Euro
Veranstalter: Evang. Bildung Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit keb Kreis Schwäbisch Hall und VHS

Vortrag und Gespräch

Weltmacht China – Bedrohung oder Chance?

In den letzten zwei Jahrhunderten seit Beginn der industriellen Revolution bestimmten die transatlantischen Staaten Nordamerikas und Europas weitgehend die Geschicke dieser Welt. Davor spielte China über 1500 Jahre diese Rolle. Mit dem rasanten Aufstieg des „Reichs der Mitte“ zur global führenden Wirtschaftsnation findet – erstmals in der Geschichte – die Rückkehr einer Weltmacht statt. Westliche Industrieunternehmen verlieren immer mehr Marktanteile an ihre chinesischen Konkurrenten. Parallel zum Aufstieg Chinas vollzieht sich der relative Machtabstieg der USA. Doch muss diese Entwicklung zwangläufig zu einem Krieg zwischen den beiden Mächten führen? Oder auch „nur“ zu einer militärischen Invasion Taiwans? Oder kann gemeinsam mit China – trotz aller Gegensätze – die Bewältigung globaler Herausforderungen gelingen?

Mittwoch, 25. März 2026, 19.30 Uhr

Ort: Johanneskirche, Crailsheim
Referent: Andreas Zumach, Journalist und Buchautor, war lange UNO-Korrespondent mit Sitz in Genf
Teilnahmebeitrag: 8,– Euro
Veranstalter: Evang. Bildung Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit keb Kreis Schwäbisch Hall

Lesung und Gesprächsabend

Stauffenberg – mein Großvater war kein Attentäter

„Eines weiß ich gewiss: Die Persönlichkeit meines Großvaters lässt sich nicht darauf reduzieren, Attentäter gewesen zu sein.“
Ein ganz besonderer Blick auf den Widerstand gegen den Nationalsozialismus, ein Plädoyer, Stauffenberg und die anderen Männer und Frauen des 20. Juli 1944 für unsere Gegenwart neu zu entdecken.

Donnerstag, 9. Juli 2026, 19 Uhr

Ort: Haus der Bildung
Referentin: Sophie von Bechtolsheim, Stauffenbergs Enkelin
Teilnahmebeitrag: 10,– Euro
Veranstalter: VHS SHA in Kooperation mit keb Kreis Schwäbisch Hall und Evang. Bildung

Eine Online-Vortrags-Reihe der keb Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Online-Vortrags-Reihe

Frieden im Fokus

Die Sehnsucht nach Frieden begleitet uns seit jeher. Das Wort „Selig sind, die Frieden stiften“ erinnert: Frieden entsteht nicht von selbst. Er braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und Wege der Verständigung suchen. Diese Reihe richtet den Blick auf Ideen und Schritte, die Brücken bauen und Konflikte verwandeln.

Die Vorträge sind online live zugänglich über Zoom. Den Link erhält man kurz vor dem Termin nach Anmeldung beim jeweiligen Veranstalter. Anmeldungen bitte bis spätestens am Tag vor dem jeweiligen Termin.
Der **Teilnahmebeitrag** in Höhe von 5,– Euro pro Vortrag ist an den jeweiligen Veranstalter zu bezahlen.

Zwischen Glaube und Gewalt – Wege zu friedlichen Religionen

Immer wieder erschüttern uns religiös motivierte Gewalttaten. Eine häufig zu hörende Antwort auf das Warum ist, dass es sich entweder gar nicht um religiöse Konflikte handle oder dass diejenigen, die gewaltsam agieren, keine Ahnung von ihrer Religion hätten. Es zeigt sich aber, dass in nahezu allen Religionen Strukturen existieren, die zur Rechtfertigung von religiöser Gewalt dienen können. Damit Religionen einen Beitrag zum Frieden leisten können, ist es notwendig diese Mechanismen zu kennen und zu verstehen, um sie zu verändern.

Mittwoch, 11. März 2026, 19 Uhr

Referentin: Dr. Dr. habil. Katharina Ceming, Philosophin, Theologin, Dozentin und Autorin
Anmeldung: unter www.keb-fn.de
Veranstalter: keb Bodenseekreis

Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen

„Die Situation in Palästina und Israel ist katastrophal und bedrohlich wie nie zuvor. Die Zerstörung der Häuser und der Infrastruktur berauben die Lebensgrundlage der Menschen und führen zur Vertreibung. Wie schaffen es Menschen, zu überleben, bei so viel Gewalt, Angst und Perspektivlosigkeit?“ Diese Frage stellt sich die mehrfach ausgezeichnete Friedenspädagogin und Autorin Dr. Sumaya Farhat-Naser. „Perspektive und Hoffnung werden geschaffen nicht zuletzt durch Bildung von Frauen und Jugendlichen“, so Farhat-Naser.
Die in Palästina geborene und sich seit Jahrzehnten gewaltfrei und dialogisch für einen gerechten Frieden einsetzende Referentin geht der Frage nach, was Menschen trotz erlebter Ungerechtigkeit und Verletzung ihrer Menschrechte dazu bewegt, sich für den Frieden einzusetzen. Und sie gibt Einblick in die Lebenssituation, Herausforderungen und Zukunftsaussichten der Menschen in Palästina und Israel.

Donnerstag, 26. März 2026, 19 Uhr

Referentin: Dr. Sumaya Farhat-Naser, palästinensische Friedenspädagogin
Anmeldung: unter www.keb-tuttlingen.de
Veranstalter: keb Tuttlingen

FriedensFrauen Weltweit – Wie wirken Frauen für Frieden?

Carla Weymann beleuchtet, wie das internationale Netzwerk FriedensFrauen Weltweit Friedensarbeit in Zeiten zunehmenden Autoritarismus stärkt. Im Mittelpunkt stehen: Friedensförderung während bewaffneter Konflikte, nach Konflikten und während

Friedensverhandlungen. Gezeigt wird, wie Frauen in konfliktbetroffenen Regionen trotz Marginalisierung, Gewalt und Militarisierung aktiv an nachhaltigen Friedenslösungen arbeiten. Beispiele aus Ländern wie Kolumbien, Ukraine, Libanon und den Philippinen verdeutlichen, wie durch sichere Austauschräume, Vernetzung und vertrauensbildende Maßnahmen Gräben überwunden werden. Der Vortrag macht sichtbar, wie Frauen Anliegen aus der Zivilgesellschaft in Friedensprozesse einbringen und warum ihre gleichberechtigte Beteiligung entscheidend für dauerhaften Frieden ist.

Mittwoch, 15. April 2026, 19 Uhr

Referentin: Carla Weymann, Friedensforscherin
Anmeldung: unter www.keb-rottweil.de
Veranstalter: keb Rottweil

Mit Kindern über Krieg reden. Herausfordernde Situationen friedlich angehen

Der anhaltende Krieg in der Ukraine hat in vielen von uns Gefühle von Angst, Besorgnis und Unsicherheit hervorgerufen. Unsere Kinder bekommen direkt über Schreckensbilder oder Berichte der Medien oder indirekt von vielen Erwachsenen die alarmierten Emotionen mit. Viele Eltern sind verunsichert, wissen nicht, wie sie mit ihren eigenen Gefühlen umgehen sollen oder wie sie mit ihren Kindern über dieses Thema angemessen sprechen können.
In dieser Online-Veranstaltung werden wir dieses Thema erörtern und versuchen Impulse zu setzen, wie Eltern mit ihren Kindern über das Thema Krieg sprechen können. Ziel ist es, eine zuversichtliche und friedvolle Haltung zu bewahren bzw. immer wieder neu zu entwickeln.

Montag, 27. April 2026, 19 Uhr

Referent: Klaus Luksch, Diplom-Psychologe, Erziehungsberater und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Anmeldung: unter www.keb-sha.de
Veranstalter: keb Schwäbisch Hall

„Laudato si´“ (Papst Franziskus): Impulse der Umwelt- und Sozialenzyklika für Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden

Die Enzyklika „Laudato si´” lädt ein, die Erde als unser „gemeinsames Haus“ wahrzunehmen – als einen Lebensraum, der Schutz, Wertschätzung und verantwortungsvolles Handeln benötigt. Dabei macht Papst Franziskus deutlich, dass die ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit untrennbar mit den Fragen von Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden verbunden sind: Umweltzerstörung trifft besonders die Ärmsten und Verletzlichsten und gefährdet das friedliche Zusammenleben der Menschheit.

„Laudato si´” ruft daher zu einem tiefgreifenden Umdenken auf: zu einer umfassenden ökologischen Haltung, die nicht nur die Natur bewahrt, sondern auch soziale Ungleichheiten abbaut und Wege zum Frieden eröffnet.

Dr. Werner Veith von der LMU München zeigt in seinem Vortrag, wie die Enzyklika aus einer schöpfungstheologischen Spiritualität heraus Maßstäbe für echte Zukunftsfähigkeit entwickelt.

Mittwoch, 6. Mai 2026, 19 Uhr

Referent: Dr. Werner Veith, forscht und lehrt am Lehrstuhl für Christliche Sozialethik an der LMU München
Anmeldung: unter www.keb-goeppingen.de
Veranstalter: keb Göppingen

Counterspeech und friedvolle Kommunikation auf Social Media

Hasskommentare, aggressive Diskussionen und verletzende Sprache gehören leider zum Alltag in sozialen Medien. Viele Menschen möchten dem etwas entgegensetzen – wissen aber nicht genau wie. Der Online-Workshop „Counterspeech und friedvolle Kommunikation“ stärkt alle, die in sozialen Netzwerken mitreden, Zivilcourage zeigen oder Online-Gesprächskultur positiv beeinflussen wollen.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Hassrede entsteht,

welche Formen sie annehmen kann und welche Wirkung sie auf Betroffene und Mitlesende hat. Sie lernen praxiserprobte Strategien der Counterspeech kennen – also Wege, auf Hass oder Abwertung zu reagieren, ohne selbst anzugreifen oder zu eskalieren. Auf der Grundlage einer wertschätzenden und christlich inspirierten Haltung üben wir gemeinsam, wie deeskalierende Kommunikation online gelingt und wie wir respektvolle Dialogräume fördern können.

Dienstag, 12. Mai 2026, 19 Uhr

Referentinnen: Katharina Haugwitz, Medienpädagogin; Andrea Hettler, Digitale Bildung, beide Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Anmeldung: unter www.keb-rt.de
Veranstalter: keb Reutlingen

Kriegstüchtig? Friedenstüchtig! Impulse und Bausteine für die Friedensarbeit

Im öffentlichen und politischen Diskurs wird derzeit von vielen eingefordert, die Gesellschaft müsse wieder kriegstüchtig werden. Eine angstgetriebene Alarmstimmung dominiert den Blick auf Deutschland und die Welt. Demgegenüber lädt Richard Bösch ein, die eigenen Haltungen und Positionen zu den Grundfragen des friedlichen Zusammenlebens in den Fokus zu rücken und danach zu fragen, was uns friedenstüchtig macht.

Donnerstag, 11. Juni 2026, 19 Uhr

Referent: Dr. Richard Bösch, M.A., Referent für Friedensbildung, Geschäftsführer pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart
Anmeldung: unter www.keb-tuttlingen.de
Veranstalter: keb Tuttlingen

Diese Reihe wird im September fortgesetzt!
Näheres schon jetzt unter www.keb-sha.de

Persönlichkeit & Lebensgestaltung

Monatliche Gesprächsabende für Männer
Offene Männergruppe der keb in St. Markus

Die Gruppe bietet die Möglichkeit zur Selbsterfahrung im geschützten Raum. Ein erfahrener Gestalttherapeut leitet die Gruppe mit einer Vielfalt an Methoden, so dass nicht diskutiert wird, sondern ein Ort entsteht, an dem sich jeder Mann öffnen, zeigen und seine Themen bearbeiten kann. Er bekommt Zugang zu seinen Gefühlen und erlebt kraftvolle Verbundenheit und Vertrauen in einer Gemeinschaft unter Männern.
Dabei kommt er seinen Glaubenssätzen und Verhaltensmustern auf die Schliche, die ihn zunehmend in seinem Leben eingrenzen und behindern, und bekommt neue Sichtweisen und Verhaltensmöglichkeiten geschenkt. So entsteht ein Ort, an dem sich jeder angstfrei ausprobieren und innerlich wachsen kann.

Dienstags, 24. Februar, 17. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 11. August 2026, 19–22 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Markus, Hagenbacher Ring 209, Schwäbisch Hall
Leitung: Leonhard Fromm, Gestalttherapeut und Männer-Coach
Kosten: freier Unkostenbeitrag (10,– bis 15,– Euro pro Abend, nach Selbsteinschätzung)
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Tagesseminar Biografiearbeit (Kompetenztraining für Frauen)

„Es geht um mich!“ Lebensspuren – Lebensziele

An diesem Tag nehmen Sie sich Zeit für Ihre eigene Lebensgeschichte: Wo liegen Ihre Wurzeln, welche Stärken haben Sie entwickelt, welche Ressourcen tragen Sie heute – und welche Wege möchten Sie künftig einschlagen?
Mit kreativen Methoden, Austausch und Reflexion entdecken Sie neue Perspektiven für sich und Ihre Zukunft.
Zielgruppen: Frauen mit einem beruflichen oder ehrenamtlichen Interesse.

Samstag, 14. März 2026

Ort: Bischof-Leiprecht-Zentrum, Jahnstraße 30, Stuttgart
Referentin: Jeanette Siebert
Preis: 60,– Euro (45,– Euro KDFB-Mitglieder)
Anmeldung: bis 28. Februar beim Veranstalter,
Tel.: 0711 9791-1050, E-Mail: frauen@bo.drs.de
Veranstalter: Fachbereich Frauen der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Stellen von Systemen

Das Stellen von Systemen ist eine Methode, mit der belastende wiederkehrende Themen von Einzelnen oder eines Familiensystems angeschaut und häufig auch verändert oder gelöst werden können. Hierfür werden einzelne Personen stellvertretend für Familienmitglieder im Raum positioniert (aufgestellt) und miteinander in Bezug gesetzt. Dadurch kann das Beziehungsgeflecht innerhalb einer Familie oder das innere Erleben visualisiert und bearbeitet werden.
Vor einer Aufstellung führen wir mit Ihnen ein Vorgespräch zur Vorbereitung. Sie möchten sich als Stellvertreter anbieten (kostenfrei), dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Montag, 23. März 2026, 9–ca. 16.30 Uhr

Teilnahme ganztägig möglich, aber auch 9–13 Uhr oder 13–16.30 Uhr
Ort: Caritas-Zentrum, Schillerstraße 13, Crailsheim

Montag, 13. April 2026, von 13.30–ca. 17 Uhr

Ort: Caritas-Zentrum, Kurzer Graben 7, Schwäbisch Hall

Montag, 29. Juni 2026, von 13–ca. 17 Uhr

Ort: Familienbüro des Caritas Zentrums, Bahnhofplatz 3, Bad Mergentheim

Verantwortlich: Carmen Ruck und Ingrid Schumm, Psychologische Familien- und Lebensberatung – Caritas Heilbronn-Hohenlohe
Kosten: 60,– Euro pro Aufstellung
Anmeldung: Tel. 07131 741-9034;
E-Mail: pfl@caritas-heilbronn-hohenlohe.de
Anbieter: Caritas Heilbronn-Hohenlohe

„Sieben am Siebten“ – Tipps zur Nachhaltigkeit per E-Mail-Newsletter

Der 7. Tag steht im Schöpfungsbericht der Bibel für die Ruhe, für einen Vorgeschmack der Erfüllung. Er steht aber auch für die Unterbrechung. Im Alltag können uns Unterbrechungen dazu inspirieren, uns selbst und unsere Haltungen neu in den Blick zu nehmen. Lassen Sie sich an jedem Siebten im Monat per E-Mail sieben Tipps zur Nachhaltigkeit zuschicken!
Ganz verschiedene Persönlichkeiten aus dem Landkreis Schwäbisch Hall, die etwas dazu zu sagen haben, formulieren für Sie sieben konkrete Tipps zur Inspiration.

Jeden zweiten Monat am 7. Tag
Kosten: keine
Anmeldung: jederzeit mit wenigen Klicks unter www.keb-sha.de/newsletter oder über den QR-Code
Anbieter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Basis-Kurse
digitale Teilhabe für Senioren

Anmeldung unter
www.keb-sha.de

Smartphone-Kurse (Android)

Das Smartphone ist zu einem zentralen Werkzeug im Alltag geworden. Um möglichst gut am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, ist der sichere Umgang mit dem Smartphone eine große Hilfe. Unter erfahrener Anleitung lernen Sie im Kurs die Grundlagen, um ein Android-Smartphone gut zu nutzen: Grundeinstellungen vornehmen, Apps installieren, Gefahren vermeiden. Außerdem hilfreiche Apps: Verwaltung der Kontakte, Zugang zum Internet, Bahn-App etc. Bringen Sie Ihr Smartphone mit und lernen Sie es besser kennen!

Smartphone-Einsteigerkurs für Senioren (Kurs 1)

Dienstags, 17. und 24. Februar, 3. März, 15–17 Uhr

Ort: Gemeindehaus Christus König, Naumannstraße 6, Schwäbisch Hall
Anmeldung: max. 8 Personen bis 11. Februar

Smartphone-Einsteigerkurs für Senioren (Kurs 2)

Dienstags, 7., 14. und 21. April 2026, 14.30–16.30 Uhr

Ort: Alte Schule, Fürst-Ernst-Platz 1, Langenburg
Anmeldung: max. 8 Personen bis 31. März

Smartphone-Einsteigerkurs für Senioren. Fortsetzung bzw. mit Vorkenntnissen (Kurs 3)

Dienstags, 19. und 26. Mai, 2. Juni 2026, 14.30–16.30 Uhr

Ort: Alte Schule, Fürst-Ernst-Platz 1, Langenburg
Anmeldung: max. 8 Personen bis 12. Mai

Laptop-Kurse

Die Arbeit mit Laptop und PC eröffnet den Zugang zu ganz neuen Möglichkeiten. Sie sind Werkzeuge der Teilhabe am sozialen Leben. Unter erfahrener Anleitung lernen Sie im Kurs die Grundlagen, um einen Windows-Laptop oder -PC gut zu nutzen: Grundeinstellungen vornehmen, die wichtigsten Programme. Sicher im Netz unterwegs… Und so weiter.
Bringen Sie Ihren Laptop mit und Ihre Fragen und erwerben grundlegende Kenntnisse!

Laptop-Einsteigerkurs für Senioren (Kurs 4)

Dienstags, 7., 14. und 21. April 2026, 17–19 Uhr

Ort: Alte Schule, Fürst-Ernst-Platz 1, Langenburg
Anmeldung: max. 8 Personen bis 31. März

Laptop-Einsteigerkurs für Senioren. Fortsetzung bzw. mit Vorkenntnissen (Kurs 5)

Dienstags, 19. und 26. Mai, 2. Juni 2026, 17–19 Uhr

Ort: Alte Schule, Fürst-Ernst-Platz 1, Langenburg
Anmeldung: max. 8 Personen bis 12. Mai

Referent: Martin Dorfi, seit vielen Jahren Dozent im Bereich IT, Android-Kurse
Teilnahmebeitrag: je Kurs 38,– Euro
Anmeldung: bei der keb unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de
Tel. 0791 9466 845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall in Kooperation mit dem Forum Katholische Seniorenarbeit im Dekanat Schwäbisch Hall

Vortrag und Gespräch

Was ziehe ich an – was ziehe ich nach mir? Ein Blick auf globale Folgen von Kaufentscheidungen

Immer schnellere Kollektionen bei immer kürzerer Lebensdauer: Mode ist zu einem umweltschädlichen Wegwerfprodukt geworden. Die Textilbranche zählt heute zu den umweltschädlichsten Industrien weltweit. In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit unseren eigenen Kaufentscheidungen im Bekleidungsbereich auseinander und fragen, wie diese auch durch den Zeitgeist geprägt sind. Anhand von Filmausschnitten werfen wir einen Blick auf globale Zusammenhänge, etwa die prekäre Situation in der Textilarbeit im Globalen Süden. Welche Verantwortung ergibt sich daraus aus christlicher Sicht? Und welche nachhaltigen Alternativen gibt es – lokal wie global?

Dienstag, 12. Mai 2026, 19 Uhr

Ort: Secontique, Neue Straße 20, Schwäbisch Hall
Referentin: Theresa Angstenberger, Studienrätin für Spanisch und Religionslehre und Fachreferentin für Globales Lernen
Teilnahmebeitrag: freier Teilnahmebeitrag
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall und Secontique Schwäbisch Hall

Vortrag und Workshop

Die Welt der Podcasts kennenlernen und ausprobieren

Seit einigen Jahren sind Podcasts das boomende Medienformat. Mit ihnen kann man sich über praktisch alles informieren. Ob Politik und News, Volkswirtschaft und Theologie, Psychologie und Verbrechen: Zu fast allem macht irgendjemand einen Podcast. Man kann damit seine Fremdsprachenkenntnisse verbessern, spannenden Leuten auf dem Smartphone zuhören ohne ihre Nummer zu haben oder erzählerisch in die Vergangenheit eintauchen. Der große Vorteil: Man kann Podcasts nebenbei hören: beim Spazieren, beim Kochen, in der Badewanne. Viel mehr als ein Smartphone braucht es nicht, um loszulegen.
Wir werden nach einer allgemeinen Einführung und einigen Hörbeispielen, in den Austausch kommen: Welche Apps gibt es, was sind die Vor- und Nachteile? Welche Podcasts sind empfehlenswert? Beiträge erwünscht! Bitte Smartphone mitbringen.

Dienstag, 19. Mai 2026, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Bonifatius, Beuerlbacherstraße 3, Crailsheim
Referent: Michael Gerstner, Diplomtheologe/Leiter der keb
Kostenbeitrag: 6,– Euro
Anmeldung: erbeten bis 13. Mai bei der keb unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466 845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Beziehung & Familie

PaarBalance+
Online-Kurs für Einzelne und Paare
Zeit für ein Beziehungs-Update

Wellness? Fitness? Reha? Was braucht deine Beziehung? Vielleicht von allem ein bisschen? Dann gönn dir mit dem Online-Kurs ein Update für deine Beziehung. Denn glückliche Beziehungen sind keine Glückssache. Du kannst etwas dafür tun – alleine und auch zu zweit. Mit den audiovisuellen Möglichkeiten moderner Medien bekommst du ein interaktives und humorvolles Coaching zur Verfügung gestellt, das jederzeit und überall genutzt werden kann.
Mehr Infos unter www.paarbalance-plus.de.
Interessiert? Bei einem kostenfreien Infoabend wird das Programm vorgestellt. Danach kannst du dich für eine Teilnahme entscheiden. Das Programm beinhaltet 18 Online-Sitzungen à 25 Minuten, die in einem Zeitraum von vier Monaten durchgeführt werden. Begleitend werden drei digitale thematische Abende angeboten. Hier ist auch Raum für Fragen und Austausch.

Frühjahrskurs: Donnerstags, 26. Februar–21. Mai 2026

Sommerkurs: Montags, 20. April–6. Juli 2026

Nähere Informationen: unter www.keb-sha.de
Veranstalter: Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ehe-familie@bo.drs.de

Kess Late Night – aus der Online-Kursreihe für Eltern von Jugendlichen

„Das musst du selber wissen!“ Wirklich? Die Balance zwischen Halt geben und loslassen

Der siebte Kess Late Night Abend beschäftigt sich mit der richtigen Balance zwischen Halt geben und loslassen. Eltern erfahren, wie sie ihren Teenagern Halt geben können, ohne sie zu überfordern oder zu sehr zu kontrollieren. Der Elternabend zeigt Wege auf, wie Loslassen gelingen kann und wann es sinnvoll ist, Verantwortung abzugeben. So wird die Selbstständigkeit der Jugendlichen gefördert, ohne dass Eltern sich überflüssig fühlen.

Dienstag, 14. April 2026, 20–21.30 Uhr

Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Angela Warmbrunn, Sozialpädagogin, Kess-Referentin, Referentin in der Erwachsenenbildung
Teilnahmebeitrag: 12,– Euro
Anmeldung: bis 9. April unter www.keb-sha.de
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall
(Näheres zur Reihe unter www.ogy.de/kess-late-night)

Kess erziehen®

Der Online-Kurs für Eltern

Kess-erziehen: Weniger Stress. Mehr Freude

Ein entspanntes Familienleben, wer wünscht sich das nicht? Eigenständige, lebensfrohe und kooperative Kinder und dazu entspannte Eltern, die mit Konflikten gekonnt umgehen und Freude am Erziehen haben – auf dem Weg zu diesem Ziel begleitet der Kess-erziehen Online-Kurs Eltern von Kindern im Alter von 3–11 Jahren in fünf Kurs-Einheiten.

Die Eltern erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Unterstützung bei ihrer täglichen Erziehungsarbeit. Der klar strukturierte Kurs setzt an konkreten Erziehungssituationen an und ermöglicht somit eine leichte Umsetzung der vermittelten Inhalte.

Donnerstags, 16., 23., 30. April, 7. und 21. Mai 2026, 19–21 Uhr

Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Diana Gehrmann, Dipl.-Sozialpädagogin, seit 2009 Kess-Referentin, Mutter dreier Kinder
Teilnahmebeitrag: 45,– Euro pro Person; 65,– Euro pro Paar (und 9,50 Euro für das Kursheft), für STÄRKE-Berechtigte aus dem Landkreis Schwäbisch Hall förderbar, bitte bei der Anmeldung mitteilen
Anmeldung: max. 12 Personen bis 7. April unter www.keb-sha.de
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Der Online-Kurs für Eltern

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät. Für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren

In einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen, werden deren anstrengende wie schöne Seiten in den Blick genommen. Der Kurs unterstützt Väter und Mütter in dieser Zeit des Umbruchs und zeigt Wege, wie sie Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können.

Mittwochs, 1. bis 29. Juli 2026, 20–22 Uhr

Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Annette Brandner, Kess-Referentin, Diplom-Religionspädagogin, Lehrerin und Schulseelsorgerin
Teilnahmebeitrag: 45,– Euro pro Person; 65,– Euro pro Paar (und 9,50 Euro für das Kursheft)
Anmeldung: max. 12 Personen bis 23. Juni unter www.keb-sha.de
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

STÄRKE

Kess erziehen®

Der Online-Kurs für Eltern

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät. Für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren

In einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen, werden deren anstrengende wie schöne Seiten in den Blick genommen. Der Kurs unterstützt Väter und Mütter in dieser Zeit des Umbruchs und zeigt Wege, wie sie Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können.

Montags, 21. und 28. September, 5., 12. und 19. Oktober 2026, 19–21 Uhr

Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referent: Klaus Luksch, Diplom-Psychologe und Erziehungsberater
Teilnahmebeitrag: 45,– Euro pro Person; 65,– Euro pro Paar (und 9,50 Euro für das Kursheft), für STÄRKE-Berechtigte förderbar, bitte bei der Anmeldung mitteilen
Anmeldung: max. 12 Personen bis 10. September unter www.keb-sha.de
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

* Das STÄRKE-Programm ist finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Unterwegs & Anderswo

Rundwanderung um Cröffelbach, Burgruine Bielriet und entlang des Klingenbachs

Unterwegs im Wald – eine Kathedrale der Natur

Mit Hildegard von Bingen lässt sich der Wald wie eine Kathedrale der Natur erleben. Gehen Sie mit – ein paar schöne Stunden in diese Kathedrale und in die Landschaft um Sie herum. Genießen Sie die Ruhe und Stille. Spüren Sie die Kraft der Natur, die den Alltag vergessen lässt. Gerade im Frühling zeigt die Natur, was in ihr steckt. Überall sprießt und grünt es, neues Leben erwacht. Führen Sie unterwegs schöne und interessante Gespräche.

Samstag, 14. März 2026, 10–ca. 14 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Cröffelbach (von Schwäbisch Hall kommend, nach der Brücke gleich rechts)
Leitung: Dora Müller, Natur- und Landschaftsführerin Hohenlohe
Beitrag: 8,– Euro
Anmeldung: bis 11. März bei der keb unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Rundwanderung um Kirchberg und Jagst

Unterwegs die Natur als Künstler ohne Pinsel wahrnehmen

Laut Vincent van Gogh ist die Natur ein „Künstler ohne Pinsel“. Fühlen Sie sich ein paar Stunden wie ein Künstler oder Künstlerin in der Natur. Nehmen Sie die Farben und Klänge der Landschaft in sich auf. Genießen Sie die Ruhe und Stille. Spüren Sie die Kraft der Natur und ihrer Farben, die den Alltag vergessen lassen. Wald-, Wiesen- und Flusslandschaft bieten dem Auge immer wieder neue Farbkompositionen. Führen Sie unterwegs schöne und interessante Gespräche. Strecke: 10 km, Rucksackvesper, Wanderbekleidung, gute Kondition erforderlich.

Samstag, 18. April 2026, 10–ca. 14 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz: Kirchberg/Jagst, „Am Hofgarten“
Leitung: Dora Müller, Natur- und Landschaftsführerin Hohenlohe
Beitrag: 8,– Euro
Anmeldung: bis 15. April bei der keb unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Mit der keb auf die Landesgartenschau in Ellwangen

Die keb lädt zum gemeinsamen Besuch der Landesgartenschau in Ellwangen ein. Dabei werden neben dem Gelände der Landesgartenschau und dem ökumenischen „Garten der Kirchen“ die monumentale „GAIA“-Kugel-Installation, eine Welt-Kugel mit sieben Metern Durchmesser, in der Evangelischen Stadtkirche und die Blumenhalle im Kreuzgang der Basilika St. Vitus besucht, außerdem die Ausstellung der Bilder von Pfr. Nikolaus Stark.

Das genaue Programm wird im April unter www.keb-sha.de veröffentlicht.

Freitag, 8. Mai 2026, 10–ca. 15 Uhr

Treffpunkt: in Ellwangen (wird bekanntgegeben)
Leitung: Führung durch Personal der LGS; Michael Gerstner, Leiter der keb
Kosten: ca. 40,– EUR (inkl. Eintritt auf die Landesgartenschau und Führungen)

Anmeldung: max. 25 Personen bis 29. April bei der keb unter www.keb-sha.de, Tel. 0791 9466845; E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Führung

Die Kirche St. Johannes-Baptist in Steinbach. Neues im Alten

Die katholische Kirche St. Johannes Baptist in Steinbach (SHA), ist nach der St. Martinskirche auf der Stöckenburg der älteste Sakralbau der Region. Nach bald 1000-jähriger Geschichte wurde sie in den vergangenen Jahren kernsaniert. So kam im alten Gemäuer Neues zutage von kleinen Farbresten aus der Gründungszeit bis zur Tageszeitung aus den 60-iger Jahren. Die Kirchenführung wird nicht nur die Baugeschichte betrachten; sondern auch die vielen spirituellen Traditionen, die sich hier seit Generationen gebildet haben. Der dritte Aspekt der Führung führt ins heute, zu den eigenen Fragen und Hoffnungen, die vielleicht auch in St. Johannes ihren Ort haben können.

Mittwoch, 10. Juni 2026, 18 Uhr

Treffpunkt: vor der Johannes-Kirche, Hessentalerstraße 8, Schwäbisch Hall
Leitung: Wolfram Rösch, Diplom-Theologe, Pastoralreferent
Teilnahmebeitrag: 3,– Euro
Anmeldung: bis 8. Juni bei der keb unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Besichtigung des Krematoriums in Schwäbisch Hall

Die Kolpingsfamilie lädt zu einer Besichtigung ein, die das Zeug hat, emotional nahezugehen. Es ist eine Herausforderung, sich mit Fragen zum Ende des Lebens auseinanderzusetzen. Tod bedeutet immer Trennung, Trauer, Schmerz. Sich dem Thema zu stellen ohne einen konkreten Sterbefall, hilft dabei, Fragen zu klären.

Die Betreiberfamilie Lutz des Krematoriums am Haller Waldfriedhof verfügt mittlerweile über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Feuerbestattung. Sie vermittelt den Teilnehmern Einblicke in den Betrieb und viel Wissenswertes rund um das Thema Einäscherung.

Dienstag, 16. Juni 2026, 16 Uhr

Ort: Am Waldfriedhof, Rinnener Sträßle 95, Schwäbisch Hall
Referenten und Gesprächspartner: Sandra und Jochen Lutz
Eintritt: frei
Anmeldung: bis 12. Juni bei Christl Wagner, Tel. 0791 72377
Veranstalter: Kolpingsfamilie Schwäbisch Hall

Klosterwochenende für Männer

Gott suchen

Im Mittelpunkt steht die Frage, die der Hl. Benedikt in seiner Regel stellt: „Wer ist der Mensch, der Gott sucht?“ Gott suchen ist das Lebensprogramm der Benediktiner, das sie in der Arbeit, in den Gebetszeiten und im gesamten Leben treibt. Wer sucht, ist offen für die Frage nach Gott.
Im Mittelpunkt des Wochenendes stehen wir selbst als Männer mit unseren Fragen und unserer Spiritualität. Wir erhalten dabei Impulse von Mystikern unserer Zeit wie Richard Rohr, Anselm Grün oder Thomas Merton. Vorgesehen sind auch Begegnungen mit einem Mönch, Spaziergänge und die Fahrt zur Evangelischen Gemeinschaft „Casteller Ring“ auf dem naheliegenden Schwanberg. Dazu besteht die Möglichkeit zur eigenen Besinnung, zur Stille und zur Teilnahme an den Gottesdiensten der Mönche.

Freitag, 19. Juni (Abfahrt 15 Uhr in Schwäbisch Hall) bis Sonntag, 21. Juni (Abfahrt 14 Uhr) 2026

Ort: Benediktiner-Abtei Münsterschwarzach
Referent: Wolfram Rösch, Pastoralreferent
Anmeldung und Informationen: bis 19. April unter wolfram.roesch@drs.de oder 0791 9540413
Kosten: Fahrt, Unterkunft (EZ mit Dusche und Vollpension): 210,– Euro
Veranstalter: Katholische Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Hall

Führung

Die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Künzelsau kennenlernen

Seine etwa 7000 griechisch-orthodoxen Gläubigen betreut der Erzpriester Martinos Petzolt in acht Kirchen zwischen Künzelsau und Fulda, zwischen Aschaffenburg und Schweinfurt.

Foto: ©Katharina Gebauer

Die Anfang des 20. Jahrhunderts im neoromanischen Stil erbaute Kirche der Heiligen Konstantin und Helena in Künzelsau war ursprünglich eine katholische Kirche. Nach dem Neubau der St. Paulus-Kirche wurde das Gebäude der griechisch-orthodoxen Gemeinde überlassen, die sie den eigenen liturgischen Zwecken gemäß umgestaltet hat. Erzpriester Martinos Petzolt führt durch den Kirchenraum und vermittelt so einen Einblick in das griechisch-orthodoxe Christentum.

Freitag, 26. Juni 2026, 16–17.30 Uhr

Treffpunkt: Griechisch-Orthodoxe Kirche der Hl. Konstantin und Helena, Stuttgarter Straße 34, Künzelsau
Leitung: Martinos Petzolt, griechisch-orthodoxer Erzpriester von Würzburg und Unterfranken
Teilnahmebeitrag: 6,– Euro
Anmeldung: bis 23. Juni bei der keb unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Kapellenführung in und um Steinenbühl

Wo Glaube lebendig wird

Eine ganz private Kapelle – wo gibt es das noch? In Steinenbühl, Gemeinde Bühlerzell. Die dem hl. Patrizius geweihte Kapelle in Privatbesitz ist ein kulturhistorisches Kleinod und beherbergt u. a. auch bedeutende Heiligenfiguren.
Im Anschluss wird das Kleinod Scheffelhofkäpelle besucht. Sie birgt eine außergewöhnliche Christusfigur und hat eine lange Geschichte. Zu erreichen nach einem gemeinsamen Spaziergang von ca. 15 Minuten. Die kurze Strecke kann aber auch mit dem Auto zurückgelegt werden. Wenn die Zeit reicht, wird noch das Wegkäpelle besucht am alten Steinenbühler Kirchenweg nach Bühlerzell.
Sie erfahren Hintergründe, Wissenswertes und Überraschendes zu den Denkmalen als Ausdruck der persönlichen Frömmigkeit und zu ihren Heiligenfiguren. Die Heiligen verbinden lebendig mit der langen Kirchengeschichte und mit der Kirche weltweit und vermittelt eine ganz eigene theologische Botschaft.

Freitag, 24. Juli 2026, 16–18 Uhr

Treffpunkt: Ortsmitte Steinenbühl (Steinenbühl 3 bei Bühlerzell)
Referent: Josef Hirsch, vom Heimat- und Kulturverein Bühlerzell und Geifertshofen
Beitrag: 5,– Euro
Anmeldung: bis 21. Juli bei der keb unter www.keb-sha.de, E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791 9466845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Patriziuskapelle Steinenbühl

Scheffelhofkäppele

Angebote für Trauernde

Dienstagscafé
Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer

Dienstags, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 8. September, 14–16 Uhr

Ort: Süddeutsche Gemeinschaft-EG, Adam-Weiß-Straße 22, Crailsheim
Referentin: Ursula Hoffleit
Anmeldung: über info@fbs-crailsheim.de, Tel. 07951-42922, ist nicht zwingend
Teilnahmebeitrag: 5,– Euro
Veranstalter: Evangelische Familienbildungsstätte Crailsheim

Seminar für Trauernde
Gemeinsam durch die Trauer

Mittwochs, 25. Februar, 11. und 25. März, 15. und 29. April 2026, jeweils 17.30–19 Uhr

Ort: Süddeutsche Gemeinschaft-EG, Adam-Weiß-Straße 22, Crailsheim
Leitung: Christiane Pappenscheller-Simon und Werner Branke
Gebühr: 42,– Euro
Anmeldung: bis spätestens 22. Februar unter www.fbs-crailsheim.de oder per E-Mail an fbs.cr@elkw.de
Veranstalter: FBS Crailsheim in Kooperation mit keb Kreis Schwäbisch Hall

Gottesdienste für Trauernde

Trauerräume, Schwäbisch Hall

Donnerstag, 19. März, 18. Juni, jeweils 19 Uhr

Ort: Katholische Kirche St. Markus, Hagenbacher Ring 209, Schwäbisch Hall
Ansprechperson: Pastoralreferent Wolfram Rösch, Tel. 0791 9540413
Veranstalter: Ökumenisches Trauernetzwerk Schwäbisch Hall

Offener Trauertreff

Jeden ersten Mittwoch im Monat, 18–19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Maria, Hirtengasse 31, SHA-Hessental
Begleiterinnen sind: Agnes Koßatz (Tel. 0791/48894) und Sabina Josefiak (Tel. 0791/49399535, Mobil: 01782899261, Instagram: @sabinajosefiak)
Veranstalter: Ökumenisches Trauernetzwerk Schwäbisch Hall

Spaziergang für Trauernde und interessierte Menschen
Trauerwege sind Lebenswege

Jeden dritten Samstag im Monat, 15.30–17 Uhr

Ort: Treffpunkt an der Bank vor dem Hospiz, Eingang Schafbrunnenweg, Schwäbisch Hall
Leitung und Kontakt: Sabina Josefiak, Lebens- und Sterbeamme, Tel. 01782899261, E-Mail: sjosefiak7@gmail.com, @sabinajosefiak
Veranstalter: Ökumenisches Trauernetzwerk Schwäbisch Hall

Weiteres und ausführlicher unter www.keb-sha.de
Das gesamte Angebot für Trauernde des Trauernetzwerkes Landkreise Hohenlohe und Schwäbisch Hall finden Sie unter:
www.ebh-hohenlohe.de/trauernetzwerk

Kooperationspartner

HALLER AKADEMIE DER
K · Ü · N · S · T · E
INTERDISZIPLINÄRES FORUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST E.V.
IM HAAL 14 74523 SCHWÄBISCH HALL TEL 0791/8818 FAX 8565123
WWW.HALLERAKADEMIE.DE I HALLERAKADEMIE@T-ONLINE.DE

KOLPING BILDUNG

Schule / Studium / Beruf
Deutsch lernen – Chancen verbessern
Jugendintegrationskurse für Zuwanderinnen und Zuwanderer

Kolping Bildungswerk Crailsheim, Kerstin Westerfeld, Schloßplatz 2, Crailsheim, Tel. 07951 29 57 0, E-Mail: sekretariat.cr@kbw-gruppe.de

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe e.V.

Natur-und Landschaftsführer Hohenlohe e.V.
E-Mail: info@nlfh.de-www.nlfh.de

Immer aktuell informiert: www.keb-sha.de

Gleich zum Newsletter anmelden:

So bleiben Sie regelmäßig über die Angebote der keb Kreis Schwäbisch Hall informiert!

Online-Veranstaltungen – wie kann man teilnehmen?

ZOOM VIDEO-KONFERENZ

Sie interessieren sich für unsere online-Veranstaltungen, wissen aber nicht, ob Sie das können oder wie es funktioniert? Kein Problem!
Seit einigen Jahren bieten wir einige der geplanten Veranstaltungen online an. Dazu verwenden wir den Videokonferenzanbieter Zoom. Den kennen Sie nicht?
Es ist nicht schwierig! Man kann teilnehmen über den Laptop oder PC oder auch über das Smartphone oder Tablet. Wenn man nicht nur Zuschauer sein will, benötigt man auch eine in fast jedem Laptop eingebaute Webcam oder eine über Kabel angeschlossene Kamera; außerdem Kopfhörer und Mikrofon. Man kann sich allerdings auch einfach über Telefon zuschalten und zuhören. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail einen Link. Wenn Sie diesen anklicken, wird Ihr PC Sie bitten, eine kleine Datei zu installieren und sich anschließend mit einem Namen anzumelden. Dann können Sie innerhalb des Programms Kamera und Mikrophon anschalten, um nicht nur den Referenten zu hören und zu sehen, sondern sich auch selbst zu zeigen und hören zu lassen. Der Rest wird dann live erklärt, bzw. erklärt sich von selbst.

SQCert | Stufe B QVB zertifiziert

Die Qualität der Entwicklung, Planung und Durchführung unserer Bildungsarbeit wurde anhand der Qualitätsnorm QVB Stufe B von unabhängiger Seite im Jahr 2025 überprüft und uns von der Zertifizierungsgesellschaft ProCum Cert bescheinigt.

Veranstaltungskalender

Februar 2026			
Mi, 4. Febr.	Offener Trauertreff	SHA Hessental	43
Di, 10. Febrar	Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer	Crailsheim	42
Di, ab 17. Febr.	Smartphone-Einsteigerkurs für Senioren	Schwäbisch Hall	26
Fr, ab 20. Febr.	Impulse aus dem geistlichen Lieblingsbuch von Papst Leo XIV.	Online	5
Sa, 21. Febr.	Trauerwege sind Lebenswege	Schwäbisch Hall	43
Mo, 23. Febr.	Über die Stärke der Demokratie	Schwäbisch Hall	12
Di, 24. Febr.	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	23
Mi, ab 25. Febr.	Gemeinsam durch die Trauer	Crailsheim	42
Do, ab 26. Febr.	Zeit für ein Beziehungs-Update	Online	30
März 2026			
Mo, 2. März	Sudan – Hoffnung trotz Krieg und Armut	Stimpfach	6
Mi, 4. März	Offener Trauertreff	SHA Hessental	43
Do, 5. März	Warum weniger gut sein kann. Von der Freiheit des Verzichtens	Schwäbisch Hall	13
Sa, 7. März	„Sieben am Siebten“ – Tipps zur Nachhaltigkeit	Online	25
Di, 10. März	Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer	Crailsheim	42
Mi, 11. März	Zwischen Glaube und Gewalt – Wege zu friedlichen Religionen	Online	18
Sa, 14. März	„Es geht um mich!“ Lebensspuren – Lebensziele	Stuttgart	24
Sa, 14. März	Unterwegs im Wald als einer Kathedrale der Natur	Cröffelbach	35
Di, 17. März	Osterbilder bei den frühen Christen	Schwäbisch Hall	6
Di, 17. März	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	23
Do, 19. März	Deutschland durch Einwanderung gestalten	Schwäbisch Hall	14
Do, 19. März	Gottesdienst für Trauernde	Schwäbisch Hall	43
Sa, 21. März	Trauerwege sind Lebenswege	Schwäbisch Hall	43
Mo, 23. März	Stellen von Systemen	Crailsheim	24
Di, 24. März	Welche Welt ist vorstellbar nach Putin, Trump, Weidel & Co?	Schwäbisch Hall	15
Mi, 25. März	Weltmacht China – Bedrohung oder Chance?	Schwäbisch Hall	16
Do, 26. März	Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen	Online	19
Di, 31. März	Auferstehen – heute noch gefragt?	Schwäbisch Hall	7
April 2026			
Mi, 1. April	Offener Trauertreff	SHA Hessental	43
Di, ab 7. April	Smartphone-Einsteigerkurs für Senioren	Langenburg	26
Di, ab 7. April	Laptop-Einsteigerkurs für Senioren	Langenburg	27
Di, 7. April	Osterbilder bei den frühen Christen	Crailsheim	6
Mo, 13. April	Stellen von Systemen	Schwäbisch Hall	24
Di, 14. April	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	23
Di, 14. April	Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer	Crailsheim	42
Di, 14. April	Kess Late Night: Die Balance zwischen Halt geben und loslassen	Online	31
Mo, 15. April	FriedensFrauen Weltweit – Wie wirken Frauen für Frieden?	Online	19
Do, ab 16. April	Kess-erziehen: Weniger Stress. Mehr Freude	Online	32
Sa, 18. April	Unterwegs die Natur als Künstler ohne Pinsel wahrnehmen	Kirchberg/Jagst	36
Sa, 18. April	Trauerwege sind Lebenswege	Schwäbisch Hall	43
Mo, ab 20. April	Zeit für ein Beziehungs-Update	Online	30
Mi, 22. April	Geistliche Übungen für heute mit Papst Leos Lieblingsbuch!?	Online	8
Mo, 27. April	Mit Kindern über Krieg reden.	Online	20
Mi, 29. April	Die „Geistlichen Übungen“ des Ignatius von Loyola	Online	9

Mai 2026			
Mi, 6. Mai	Offener Trauertreff	SHA Hessental	43
Mi, 6. Mai	Laudato si´: Impulse für Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Frieden	Online	21
Do, 7. Mai	„Sieben am Siebten“ – Tipps zur Nachhaltigkeit	Online	25
Fr, 8. Mai	Mit der keb auf die Landesgartenschau	Ellwangen	36
Mo, 11. Mai	Augustinus. Der Mensch, Bischof und Kirchenvater	Stimpfach	10
Di, 12. Mai	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	23
Di, 12. Mai	Counterspeech und friedvolle Kommunikation auf Social Media	Online	21
Di, 12. Mai	Was ziehe ich an – was ziehe ich nach mir?	Schwäbisch Hall	28
Di, 12. Mai	Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer	Crailsheim	42
Sa, 16. Mai	Trauerwege sind Lebenswege	Schwäbisch Hall	43
Di, ab 19. Mai	Smartphone-Einsteigerkurs für Senioren. Fortsetzung	Langenburg	26
Di, ab 19. Mai	Laptop-Einsteigerkurs für Senioren. Fortsetzung	Langenburg	27
Di, 19. Mai	Die Welt der Podcasts kennenlernen und ausprobieren	Crailsheim	29
Juni 2026			
Mi, 3. Juni	Offener Trauertreff	SHA Hessental	43
Di, 9. Juni	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	23
Di, 9. Juni	Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer	Crailsheim	42
Mi, 10. Juni	Die Kirche St. Johannes-Baptist in Steinbach. Neues im Alten	Schwäbisch Hall	37
Do, 11. Juni	Kriegstüchtig? Friedenstüchtig!	Online	22
Di, 16. Juni	Besichtigung des Krematoriums in Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	38
Do, 18. Juni	Gottesdienst für Trauernde	Schwäbisch Hall	43
Fr, 19. Juni	Gott suchen – Klosterwochenende für Männer	Münsterschwarzach	39
Sa, 20. Juni	Trauerwege sind Lebenswege	Schwäbisch Hall	43
Mi, 24. Juni	Haller Religionsgespräch: „Raus aus der Komfortzone“	Schwäcisch Hall	11
Fr, 26. Juni	Die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Künzelsau kennenlernen	Künzelsau	40
Mo, 29. Juni	Stellen von Systemen	Bad Mergentheim	24
Juli 2026			
Mi, 1. Juli	Offener Trauertreff	SHA Hessental	43
Mi, ab 1. Juli	Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät	Online	33
Di, 7. Juli	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	23
Di, 7. Juli	„Sieben am Siebten“ – Tipps z. Nachhaltigkeit	Online	25
Do, 9. Juli	Stauffenberg – mein Großvater war kein Attentäter	Schwäbisch Hall	17
Di, 14. Juli	Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer	Crailsheim	42
Sa, 18. Juli	Trauerwege sind Lebenswege	Schwäbisch Hall	43
Fr, 24. Juli	Kapellenführung in und um Steinenbühl		41
August 2026			
Di, 11. August	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	23
Di, 12. August	Offene Männergruppe der keb in St. Markus	Schwäbisch Hall	25
Vorschau			
Di, 8. Sept.	Ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer	Crailsheim	42
Mo, ab 21. Sept.	Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät	Online	34

Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Schwäbisch Hall e.V.
Kurzer Graben 7/2
74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791 / 94 66 84 5
Homepage: www.keb-sha.de
E-Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de

Bürozeiten:
Mo–Do 8.30–13 Uhr

Tel. Anmeldungen während der Bürozeiten, außerhalb derselben sprechen Sie bitte aufs Band.

Unsere Bankverbindung:
Sparkasse Schwäbisch Hall–Crailsheim
IBAN: DE05 6225 0030 0005 1561 62
BIC: SOLADES1SHA

Vorstand der keb, Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall e.V.:
Franz Gentner, Bühlertann, Vorsitzender
Dr. Norbert Schlaier, Schwäbisch Hall, stellvertretender Vorsitzender
Dr. Joachim Gobbert, Mainhardt
Pfr. Werner Funk, Großallmerspann
Franz-Walter Schmidt, Gaildorf-Hägenau
Pfr. Franz-Josef Konarkowski, stellvertretender Dekan

Geschäftsstelle:
Sekretariat: Siglinde Krippner

Leitung und Geschäftsführung: Michael Gerstner

Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Schwäbisch Hall e.V.

www.keb-sha.de